Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dauern würde. Der Vortrag beschränkt sich desshalb für heute auf den 1. Theil, die *Fassung* des Brauchwassers nebst einem Ueberblick über die Untersuchungen desselben.

Die Filtration und die Ergebnisse derselben wird der Vortragende an einem spätern Vereinsabend behandeln.

IX. Sitzung vom 7. März 1888.

Vorsitzender: Herr Professor *Gerlich.* Etwa 42 Anwesende, worunter eine Anzahl Gäste.

Herr Professor *Gerlich* beglückwünscht Herrn Dr. Bürkli, der nach längerer Abwesenheit heute zum ersten Mal wieder in der Sitzung erscheint, zu seiner Wahl in den Nationalrath.

Es folgt der II. Theil des Vortrages des Herrn Stadtingenieur Burkhard-Streuli „über die *Filteranlagen* für das Zürcher Brauchwasser". Dem Vortrag schliesst sich eine längere Discussion an, an welcher sich auch unsere Gäste betheiligen.

X. Sitzung vom 21. März 1888.

Vorsitzender: Herr Prof. *Gerlich.* 30 Anwesende, worunter mehrere Gäste.

Aufnahme in den Verein: Herr Architect Karl *Zehnder.*

Es wird ein Schreiben des Central-Comites des Schweiz. Ingenieur- und Architecten-Vereins verlesen, worin unserer Section mitgetheilt wird, dass demnächst eine Delegirtenversammlung einberufen werde, 1. Zur Berathung der Betheiligung des Schweiz. Ingenieur- und Architecten-Vereins an der bevorstehenden Weltausstellung in Paris, 2. zur Besprechung des Entwurfes für ein neues Patentgesetz.

Die Behandlung dieser Zuschrift im Schosse unsers Vereins wird auf die Tractandenliste der nächsten Sitzung genommen.

Es folgt der Vortrag des Herrn Professor Bluntschli:

„Ueber die Wahl des Platzes für eine neue Tonhalle in Zürich").*

Dem Vortrage schliesst sich eine belebte Discussion an. Am Schlusse derselben wird von Herrn Ingenieur Mezger beantragt, es möchte, um ein Urtheil über die Stimmung in der heutigen Versammlung bezüglich der Platzfrage zu erhalten, eine Abstimmung vorgenommen werden, ob der Platz *A* bei der Tonhalle oder der Platz *B* beim Alpenquai als der für die Tonhalle geeignetere angesehen werde.

Herr Oberingenieur Moser spricht sich gegen eine Abstimmung aus, da die Frage noch unabgeklärt sei.

Es wird zunächst abgestimmt, ob überhaupt die beantragte Abstimmung vorgenommen werden solle; dies wird mit 13 gegen 9 Stimmen bejaht. In der Abstimmung selbst, ob Platz *B* oder Platz *A* vorzuziehen sei, sprechen sich 17 Stimmen für Platz *B* am Alpenquai, 3 Stimmen für Platz *A* bei der jetzigen Tonhalle aus.

Das Präsidium zeigt noch an, dass die nächste Sitzung in der zweiten Woche nach Ostern abgehalten werde. *M.*

XI. Sitzung vom 11. April 1888.

Vorsitzender: Herr Professor *Gerlich.* Anwesend 19 Vereinsmitglieder, 2 Gäste.

Das Protocoll der letzten Sitzung (v. 21. März) wird verlesen und genehmigt, nachdem Herr Oberingenieur *Moser* die Einwendung gemacht, dass in der Frage der Wahl des Tonhalleplatzes auch Nichtmitglieder gestimmt haben sollen, ohne jedoch bestimmte Angaben zu machen.

Hierauf referirt Herr Ingenieur *Blum* über den bei den eidgenössischen Räthen in Verhandlung stehenden **Gesetzesentwurf, betreffend die Erfindungspatente,** indem er zuerst den ursprünglichen Entwurf des Bundesrathes und dann die Abänderungen an diesem durch den Nationalrath vorführt. Es nehmen hierauf die HH. Dr. Bürkli-Ziegler, Waldner, Weissenbach und Andere das Wort und es ergibt sich, dass bezüglich einiger der vom Nationalrathe vorgenommenen Aenderungen eine Wiederherstellung des bundesräthlichen Entwurfes durch den Ständerath erwünscht sein könnte. Auf den Vorschlag des Herrn Dr. Bürkli-Ziegler wird deshalb beschlossen, bei dem Central-Comite des Schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins die Ernennung einer Commission zu beantragen, welche die fraglichen Punkte näher zu studiren und darüber der Delegirtenversammlung zu referiren hätte. Bezüglich der **Betheiligung des Vereins an der nächsten Pariser Ausstellung** wird auf ein von Herr Oberingenieur *Moser* abgegebenes Votum hin durch Abstimmung die *negative Gesinnung* der Versammlung zum Ausdruck gebracht An der Debatte hatten noch die HH. Dr. *Bürkli* und *Weissenbach* theilgenommen.

Auf Antrag des Herrn *v. Muralt* wird beschlossen, die *Wahl der Delegirten* nach Zahl und Personen dem Vorstand anheim zu geben.

Es wird beschlossen, noch am 25. d. M. eine Sitzung des Vereins zu halten.

Einladung des Vereins zur Sechseläutenfeier durch Herrn Dr. Bürkli-Ziegler. *G.*

*) Das Referat über diesen Vortrag ist noch nicht eingelaufen.

Schweizerischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Central-Comites.

Das Central-Comite hat in seiner Sitzung vom 14. d. Mts. beschlossen, dem Antrage der Section Zürich in Betreff des **Bundesgesetzes betreffend die Erfindungspatente** Folge zu geben und eine Commission gewählt, bestehend aus den Herren: Maschineningenieur Hirzel-Gysi; Krebs, Secretär des schweiz. Gewerbevereins, Maschineningenieur G. Naville; Reg.- und Nat.-Rath Dr. Stössel; Ingenieur Waldner; Wegmann-Schoch und Maschineningenieur W. Weissenbach, welche unter dem Vorsitze des Präsidenten des Central-Comites, Hern. Nat.-Rath Dr. A. Bürkli-Ziegler, berathen und der Delegirtenversammlung Bericht erstatten soll.

Ferner hat das Central-Comite beschlossen, **die Delegirtenversammlung auf Sonntag, den 6. Mai nächsthin einzuberufen.** Das Einladungsschreiben nebst der Tractandenliste wird demnächst versendet werden. *G.*

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Die 20. Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studirender der eidg. polytechnischen Schule **findet nun definitiv am 8. Juli in Zürich** statt.

Stellenvermittelung.

Gesucht: Ein jüngerer Ingenieur für die Leitung des Baues einer Canal- u. Verkehrs-Anlage u. zur Aufstellung der Betriebsmaschinen. (538)

Gesucht für Vorarbeiten, ein *junger Ingenieur* mit zwei Jahren Baupraxis und Uebung im Topographiren. (539)

On *cherche* un directeur pour une grande distillerie de mélasse en France. Il doit bien connaître la langue française et être de nationalité Suisse. (540)

Une entreprise de Roumanie *cherche* un ingénieur pour diriger des travaux importants de dragage. (541)

Gesucht in ein electrotechnisches Geschäft ein Abtheilungschef (Telephonnetze) mit administrativer Befähigung und Kenntniss der deutschen, italienischen und französischen Sprache. (542)

Gesucht auf das Constructionsbureau einer Eisenbahnreparaturwerkstätte in der Schweiz ein jüngerer Maschineningenieur, wenn möglich mit Praxis, zur Aushülfe im Construiren von neuen Locomotiven und Wagen. (543)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur,* Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
21. April	J. Anderfuhren, Ingenieur	Interlaken	Zimmerarbeiten für das Turbinenhaus der electrischen Beleuchtung.
	Siebenmann-Brun & Co.	Schönenwerd	Maurer- und Zimmerarbeiten zu einem grösseren Fabrikgebäude.
21. „		Ct. Solothurn	
25. „	Gemeindrath	Bülach	Herstellung einer Brunnenleitung.
29. „	F. X. Schleuniger	Klingnau	Neubau eines Fabrikgebäudes.
1. Mai	Theodor Klingler	Gossau, St. Gallen	Bauten für die landw. Ausstellung in Gossau.
1. „	Kehrer & Knell, Archt.	Zürich	Restauration der Kirche zu Mönchaltorf.
3. „	J. Nussbaum, Gmdammann	Densbüren Ct. Aarg.	Neubau eines Schulhauses.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.